

Die unterzeichnenden Religionsgemeinschaften

(In alphabetischer Reihenfolge)

Al Salam-Verein, VS-Schwenningen
Alevitische Gemeinde Villingen-Schwenningen
Alt-katholische Kirchengemeinde Furtwangen
Baha'i Schwarzwald
Buddhistische Meditationsgruppe, VS-Villingen
Christus Gemeinde, Evangelische Freikirche, VS-Schwenningen
D.I.T.I.B. - Türkisch Islamische Gemeinde Villingen-Schwenningen
Die Christengemeinschaft, Gemeinde Villingen-Schwenningen
Evangelische Kirchengemeinde Schwenningen
Evangelische Kirchengemeinde Villingen
Evangelisch-methodistische Kirche (EMK), Gemeinde Villingen-Schwenningen
Griechisch-Orthodoxe Kirche, Gemeinde Villingen-Schwenningen
International Christian Fellowship (ICF), Standort Villingen
IGMG - Islamische Gemeinschaft Milli Görüş, Villingen-Schwenningen
Israelitische Kultusgemeinde Rottweil/Villingen-Schwenningen
Katholische Kirchengemeinde Im Quellenland / Gemeinde Villingen
Katholische Kirchengemeinde Im Quellenland / Italienisch-katholische Mission
Seelsorgeeinheit Neckar-Baar
Kirche Mittendrin, Evangelische Freikirche, VS-Schwenningen
KL 4/Kirche Lantwatten 4, Evangelische Freikirche, VS-Villingen
Kroatisch-katholische Mission Singen-Villingen
Neuapostolische Kirche (NAK), Gemeinde Villingen-Schwenningen
Polnisch-katholische Mission Singen-Villingen
Rumänisch-orthodoxe Kirche, Gemeinde Villingen-Schwenningen
Antiochenisch-Orthodoxe Kirchengemeinde St. Georgios, VS-Schwenningen
Serbisch-Orthodoxe Kirche für den zentralen Schwarzwald, VS-Villingen

Stand anlässlich des 10-jährigen Jubiläums 2026

V. i. S. d. P.: Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Villingen-Schwenningen
Gunter Berberich (Vorsitzender), Offenburger Str. 29c, 78048 VS-Villingen



Friedenserklärung Villingen- Schwenningen

Gemeinsame Erklärung der
unterzeichnenden Religionsgemeinschaften
in Villingen-Schwenningen
zur gegenseitigen Achtung
und einem friedvollen Miteinander
– gegen jegliche Form von religiöser
Begründung von Manipulation,
Gewalt und Terror



Als Vertreter/innen der Religionsgemeinschaften, die diese Erklärung unterzeichnet haben, sind wir der Auffassung, dass Unterschiede in religiösen Standpunkten nicht zur Unterdrückung und Verfolgung anderer Menschen führen dürfen.

Wir erkennen an, dass es zwischen den Religionen Gemeinsamkeiten, aber auch Unterschiede in den Überzeugungen gibt. Dies verleitet uns Menschen immer wieder dazu, miteinander in Konflikte zu geraten.

Sehr oft sind diese Auseinandersetzungen jedoch nicht in den Religionen an sich begründet. Vielmehr werden religiöse Standpunkte von Menschen zum Anlass für Streitigkeiten benützt, die ihre tatsächliche Ursache in anderen Motiven haben, wie zum Beispiel politischen oder wirtschaftlichen Interessen. Dem grundsätzlich friedlichen Anliegen der Religionen wird dadurch nachhaltig geschadet.

Wir bekennen uns zur Freiheit der Religionswahl. Wir sprechen den Angehörigen aller Religionen das Recht zu, von der eigenen Religion überzeugt zu sein und dies offen zu vertreten. Gleichzeitig bekennen wir uns dazu, die religiösen Überzeugungen der jeweils anderen Glaubensgruppierung zu achten. Wir sprechen uns solidarisch gegen Gewalt und Abwertung jeglicher Art im Namen von Religion aus.



Wir verurteilen Gewalt und Terror gegenüber anderen Religionsgemeinschaften, Stämmen und Völkern.

Wir sprechen uns entschieden dagegen aus, sich auf Gott sowie auf religiöse Überzeugungen und Überlieferungen zu berufen, um Menschen Leid und Schaden zuzufügen.

Wir bekennen uns zu einem Miteinander in religiöser und kultureller Vielfalt und bemühen uns um einen gegenseitig achtsamen Umgang miteinander.

Wir treten ein für Verständigung, gegenseitige Achtung und gemeinsames Handeln zum Wohle aller Menschen.

Wir erwarten, dass die politischen und geistlichen Verantwortlichen wie auch die Vertreter/innen der jeweiligen Religionen mit Weisheit und Achtung vor den Menschen und der Natur miteinander sprechen, verhandeln und nach Lösungen der gegenwärtigen Auseinandersetzungen suchen.

Wir beten darum, dass sie und wir gerechte Wege für ein friedliches, menschenwürdiges Zusammenleben der unterschiedlichen Völker und Religionen finden.

Anlässlich der Erst-Unterzeichnung der Friedenserklärung wurde am 4.10.2016 in der Ringanlage in Villingen (bei der Benediktinerkirche) eine Friedenslinde gepflanzt und mit einer Hinweistafel versehen. Eine Dokumentation der begangenen Jahrtage auf www.ack-vs.de/friede